



Tipps für Eltern

Mediennutzung in der Familie

Ein Patentrezept gibt es leider nicht –
aber ein paar sinnvolle Zutaten:



Gemeinsam auswählen

Wählen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam Sendungen, Hörspiele, Webangebote oder auch Computerspiele aus, die für das Alter Ihres Kindes geeignet sind.

Interessieren Sie sich für die Mediennutzung Ihres Kindes. Sprechen Sie z. B. über das, was im Fernsehen spannend war. Helfen Sie ihm oder ihr, die Medienerlebnisse zu verarbeiten.

Darüber reden

Vorbild sein

Achten Sie darauf, wie Sie selbst Medien nutzen und welchen Umgang mit Fernsehen, Smartphone, Internet und anderen Medien Sie vorleben.

Blieben Sie dran! Spielen, gucken, lesen oder hören Sie gemeinsam mit Ihrem Kind. Lassen Sie sich neue Medienangebote zeigen, die Sie noch nicht kennen.

Kind begleiten

Alternativen finden

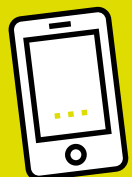
Schalten Sie den Fernseher und andere Medien auch einmal bewusst aus und unternehmen Sie etwas mit Ihrem Kind. Oder nutzen Sie Medien für kreative Aktionen.

Besprechen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind klare Regeln, welche Medieninhalte wann und wie genutzt werden. Handeln Sie zum Beispiel einen Vertrag aus, wenn das erste Smartphone angeschafft wird.

Regeln vereinbaren

Hilfe anbieten

Schaffen Sie eine vertrauensvolle Atmosphäre, um bei Fragen oder negativen Erfahrungen ansprechbar zu sein. Holen Sie sich bei schwierigen Themen Unterstützung. Tauschen Sie sich mit anderen Eltern aus.



Links nutzen

- www.elterntalk-nrw.de Das Landesnetzwerk bringt Eltern ins Gespräch.
- www.schau-hin.info Die Initiative hilft Eltern und Erziehenden bei der Medienerziehung.
- www.klicksafe.de Die EU-Initiative bietet praktische Infos und Material.
- www.medienvertragswerkstatt.de Der Baukasten hilft Familien, einen Vertrag aufzustellen.

Elterntalk NRW fördert den Austausch unter Eltern über Medien und Fragen der Erziehung. Ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW.

Gefördert vom

